

## Presseinformation

Münster, 20. Januar 2026

### Jahresbilanz von WestLotto

# Lotto-Prinzip stärkt NRW: Über 738 Millionen Euro für das Gemeinwohl im Jahr 2025

Das Lotto-Prinzip bleibt eine tragende Säule für die Arbeit der gemeinnützigen Organisationen in NRW: 2025 hat Nordrhein-Westfalens staatlicher Lotterieberbieter WestLotto 738,2 Millionen Euro Abgaben an das Land geleistet und damit einen der höchsten Werte der vergangenen 20 Jahre erzielt.

Über das Lotto-Prinzip fließen rund 40 Prozent der Spieleinsätze bei WestLotto an den Landeshaushalt, woraus gemeinnützige Organisationen aus Wohlfahrt, Sport, Kunst und Kultur sowie Umwelt- und Denkmalschutz unterstützt werden. Seit Unternehmensgründung 1955 sind so bereits mehr als 32 Milliarden Euro aus Lotteriegeldern für das Gemeinwohl in NRW zusammengekommen.

„WestLotto und das Lotto-Prinzip gehören zu Nordrhein-Westfalen. Wir sind stolz darauf, mit unserer Arbeit jedes Jahr einen Beitrag leisten zu können, der allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt“, sagt Andreas Kötter, Sprecher der Geschäftsführung von WestLotto.

Die Spieleinsätze bei Deutschlands größtem Lotterieberbieter lagen 2025 bei insgesamt 1,830 Milliarden Euro und damit nur knapp unter dem Vorjahr (1,896 Mrd.), als zahlreiche Jackpots für hohe Spieleinsätze gesorgt hatten. Beliebtestes Spiel ist nach wie vor 6aus49. Der Klassiker macht mit Spieleinsätzen von rund 751,5 Millionen Euro gut 41 Prozent der gesamten Einsätze aus. Als zweite große Lotterie hat sich Eurojackpot etabliert: Die europäische Kooperation mit dem Maximaljackpot von 120 Millionen Euro verzeichnete Spieleinsätze von rund 574,7 Millionen Euro (31,4 Prozent).

### Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: [axel.weber@westlotto.com](mailto:axel.weber@westlotto.com)